

Kinder in Indien – das ist mein Laufzettel



1	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Zahlen und Fakten zu Indien“ gelöst und kontrolliert.	
	Ich habe in mein Indien-Büchlein geschrieben, welche Zahlen und Fakten ich jetzt über Indien weiß.	
2	Ich habe das Stationsblatt „Natur in Indien“ gelesen.	
	Ich habe das Puzzle gelöst und in mein Büchlein geklebt.	
3	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Tiere in Indien“ gelesen und darüber gesprochen.	
	Ich habe ein Tier meiner Wahl in mein Büchlein geklebt und etwas dazu geschrieben.	
	Ich die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Tiere in Indien – Kühe“ gelöst und kontrolliert.	
4.	Ich habe das Stationsblatt „Jahreszeiten in Indien“ gelesen.	
	Ich habe das Ausschneideblatt bearbeitet und die Lösung in mein Büchlein geklebt.	
5.	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Religion in Indien“ gelöst und kontrolliert.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, wie ich bete.	
6.	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Das Karma“ gelöst und kontrolliert.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, was ich in meinem Leben Gutes tue.	
7.	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „Das Kastensystem“ gelöst und kontrolliert.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, was ich über den Spruch „Jeder ist seines Glückes Schmied“ denke.	
8.	Ich habe das Stationsblatt „Armut in Indien“ gelesen.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, was ich über die in der Schule gelernt habe.	



Kinder in Indien – das ist mein Laufzettel

9.	Ich habe die Aufgabe auf dem Stationsblatt „ Kinderarbeit in Indien “ gelöst und kontrolliert.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, welche Arbeiten zu meinem Leben gehören und für wen ich sie tue.	
10.	Ich habe das Stationsblatt „ Mädchen und Jungen “ gelesen.	
	Ich habe in mein Büchlein geschrieben, warum sich indische Eltern eher einen Jungen als ein Mädchen wünschen.	
11.	Ich habe das Stationsblatt „ Schule in Indien “ gelesen.	
	Ich habe den Ausschneidebogen bearbeitet und in mein Büchlein geklebt.	
12.	Ich habe das Stationsblatt „ Kleidung in Indien “ gelesen.	
	Ich habe in meinem Büchlein Kleidung ausgemalt und beschrieben.	
13.	Ich habe das Stationsblatt „ Kleidung zu Feierlichkeiten “ gelesen.	
	Ich habe in mein Büchlein Hennamuster gemalt und/oder eine Papierblumenkette geklebt.	
14.	Ich habe das Stationsblatt „ Essen in Indien “ gelesen.	
	Ich habe das Streifenpuzzle gelöst und in mein Büchlein geklebt.	

Kinder dieser Welt – Indien

Ich lebe in Deutschland.

Wie Kinder in Indien leben, davon erzählt mein Büchlein.

Mein Indien-Büchlein, erstellt von: _____



NIE!KAO

Kinder dieser Welt – Indien

Ich lebe in Deutschland.

Wie Kinder in Indien leben, davon erzählt mein Büchlein.

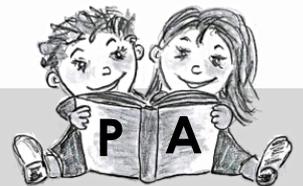
Mein Indien-Büchlein, erstellt von: _____



Station 1: Zahlen und Fakten zu Indien



Indien ist fast zehn Mal so groß wie Deutschland und liegt auf dem Kontinent Asien. Dort leben rund 1,3 Milliarden Menschen. Das sind ungefähr fünfzehn Mal so viele Menschen wie in Deutschland. Unsere Hauptstadt ist Berlin, die Hauptstadt Indiens heißt Neu-Delhi und liegt nördlich im Land. In Deutschland bezahlt man mit dem Euro, die Menschen in Indien kaufen mit der Rupie ein. Richtig spannend ist die Vielzahl der unterschiedlichen Sprachen, die in Indien gesprochen werden. Man könnte meinen, es müsse nur eine Sprache geben und die wäre Indisch. Aber das ist nicht so. Tatsächlich werden in den vielen Regionen Indiens über 700 verschiedene Sprachen gesprochen. Es gibt sogar Geheimsprachen wie das Narsi Farsi, das zum Beispiel Verbrecherbanden benutzen. Die am meisten gesprochenen Sprachen sind Hindi und Englisch.



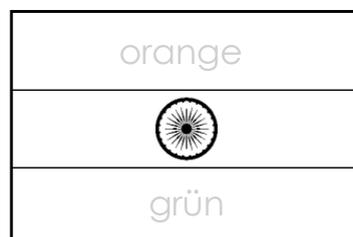
Hier hat aber jemand einiges durcheinandergebracht!

- Markiert alle richtigen Sätze mit einem Häkchen!
- Nehmt euch dann euer erstes Blatt für euer Indien-Büchlein. Schreibt unter die Überschrift „Zahlen und Fakten“ die richtigen Aussagen!

Stimmt der Satz? Dann zeichne ein Häkchen! ✓	
Indien liegt auf dem Kontinent Asien.	
In Indien gibt es 15 Hauptstädte.	
Die Hauptstadt Indiens ist Neu-Delhi.	
Die Währung Indiens ist die Rupie.	
Die Rupie gibt es in über 700 Sprachen.	
In den vielen Regionen Indiens werden über 700 Sprachen gesprochen.	
Die am meisten gesprochenen Sprachen sind Englisch und Hindi.	

Station 1: Zahlen und Fakten zu Indien

Das weiß ich schon über **Indien**:



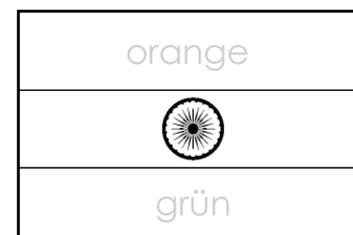
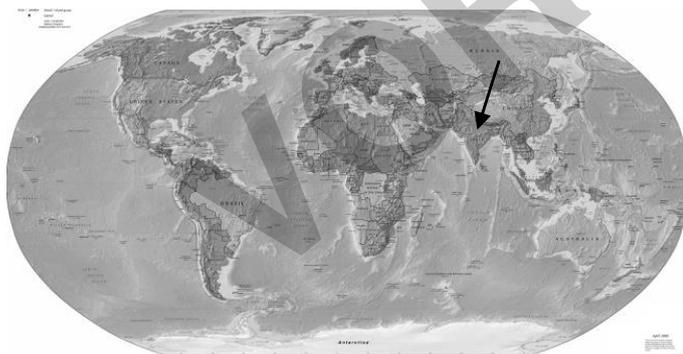
1



NIE!KAO

Station 1: Zahlen und Fakten zu Indien

Das weiß ich schon über **Indien**:



1



NIE!KAO

Station 6: Das Karma

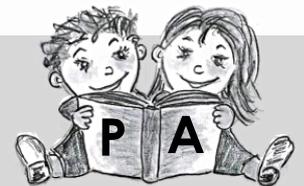
Hast du schon einmal vom Karma gehört? Das Karma prägt das Leben der Inderinnen und Inder und sie bemühen sich sehr, mit einem guten Karma zu leben.

Gutes Karma bedeutet, dass alles Gute, das sie in ihrem Leben tun, zu ihnen zurückkehrt. Mit dem schlechten Karma ist das ebenso. Es kommt leider auch zurück.

Das Karma eines Menschen hat also großen Einfluss auf das Leben der Inderinnen und Inder, die auch an die Wiedergeburt nach ihrem Tod glauben. Ihre guten und schlechten Taten im Leben entscheiden darüber, in welchen Stand sie wiedergeboren werden.

In Indien spricht man von Kasten, in die sie hineingeboren werden. Nach dem indischen Glauben können sie aber auch als Tier oder gar als Stein wiedergeboren werden.

Karma beschreibt das Prinzip von Ursache und Wirkung.



- Verbindet die Sätze, die zusammengehören!
- Holt euch dann die Lösung an euren Platz und vergleicht!
- In eurem Indien-Büchlein könnt ihr mit eigenen Worten beschreiben, was ihr über das Karma gelernt habt.

<i>Karma sagt aus, dass, wenn du Gutes tust,</i>	<input type="radio"/>	<i>zum Beispiel einer alten Dame über die Straße hilft.</i>	<input type="radio"/>
<i>Man wird also irgendwann im Leben belohnt, wenn man</i>	<input type="radio"/>	<i>mit sich. Sie kommen als schlechte Taten zu dir zurück.</i>	<input type="radio"/>
<i>Andererseits ziehen schlechte Taten auch Bestrafungen</i>	<input type="radio"/>	<i>auch dir Gutes widerfahren wird.</i>	<input type="radio"/>
<i>So kann es passieren, dass eine Lüge von dir als Lüge</i>	<input type="radio"/>	<i>wirst auch du eines Tages vergeblich um Hilfe bitten.</i>	<input type="radio"/>
<i>Wenn du dich weigerst, jemandem zu helfen,</i>	<input type="radio"/>	<i>eines anderen zurückkehrt und dich schädigt.</i>	<input type="radio"/>
<i>Auch in Deutschland kennen viele Menschen das Karma.</i>	<input type="radio"/>	<i>Jede gute Tat ist ein Punkt mehr auf ihrem Karma-Konto.</i>	<input type="radio"/>

Station 12: Traditionelle Kleidung in Indien

Traditionelle Kleidung sieht man in den großen Städten Indiens nur noch selten. Die Menschen, die sie tragen, tun dies, weil sie die Tradition ihres Landes wertschätzen und das auch zeigen wollen.

Die traditionelle Kleidung der indischen Frau verrät, ob sie schon verheiratet ist. Denn nur **verheiratete Frauen tragen einen Sari**. Der Sari ist eine fast sechs Meter lange Stoffbahn aus Seide oder Baumwolle. Oft hat er wunderschöne Muster und wird kunstvoll um den Körper der Frau gewickelt.



Unverheiratete Frauen tragen einen Salwar Kameez.

Er besteht aus einer Hose, dem Salwar, und einer Hemdbluse, der Kameez. Zu den beiden Kleidungsstücken gehört noch ein passender Schal, den sich die Frauen um den Kopf und den Hals legen. Viele Frauen schmücken ihre Stirn mit einem roten Punkt. Man nennt ihn Bindi und ursprünglich trugen ihn nur verheiratete Frauen. Er soll die Frau und auch ihren Ehemann schützen.

Männer tragen einen Lungi oder Dhoti. Beide bestehen wie der Sari aus langen Stoffbahnen, die um Beine und Unterkörper gewickelt werden. Dazu gehören ebenfalls ein Kameez und ein langes Halstuch. Auffälligstes männliches Kleidungsstück ist der Turban (Pagri). Er wird von der Bevölkerungsgruppe der Sikhs getragen. An ihm kann man die Kaste, den Beruf, die religiöse Überzeugung und die Heimat seines Trägers erkennen. Im Land der Rajputen soll etwa alle 15 Kilometer ein anderer Turbanstil existieren. In Indien sind viele hundert verschiedene Stile und Typen bekannt.



Nehmt euch das A5-Blatt für euer Indien-Büchlein aus der Station!



netzwerk
lernen

zur Vollversion



